

**Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gste. .33 und 266/4, beide KG Untergaimberg (Grundstückseigentümer: Erika und Barbara Jeller)**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. .33 und 266/4, beide KG Untergaimberg beschlossen (Auflage- und Erlassungsbeschluss – siehe auch eigene Kundmachung vom 16.05.2014). Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für einen Teilbereich der Bp. .33 und der Gp. 266/4, beide KG Untergaimberg, von derzeit „**Verkehrsfläche**“ in künftig „**Freiland**“ vor.

**Nachbesetzung eines ausgeschiedenen Mitgliedes des Gemeindevorstandes**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ing. Klaus Oberegger aus dem Gemeindevorstand (Amtsverzicht) wurde von der Gemeinderatspartei „Wir für Gaimberg“ Herr GR Kurt Gomig als neues stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes vorgeschlagen bzw. namhaft gemacht.

Der Gemeinderat Gaimberg hat den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis genommen und somit gilt gem. § 79 Abs. 3 TGWO 1994 GR Kurt Gomig als neues Gemeindevorstandsmitglied als gewählt.

**Nachbesetzung von ausgeschiedenen Mitgliedern des Bauausschusses bzw. des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn GR Ing. Klaus Oberegger aus dem Bauausschuss (Amtsverzicht) ist eine Nachbesetzung dieses Amtes erforderlich geworden.

Der Gemeinderat Gaimberg hat auf Vorschlag der Liste „Wir für Gaimberg“ Herrn GR Markus Jeller gem. § 79 Abs. 3 TGWO 1994 als neues Mitglied in den Bauausschuss bestellt.

Aufgrund des Mandatsverzichts der Frau Melanie Idl (Liste „Wir für Gaimberg“) ist auch ihr Amt als Mitglied des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur erloschen. Daher war eine Nachbesetzung dieses Amtes erforderlich geworden.

Der Gemeinderat Gaimberg hat auf Vorschlag der Liste „Wir für Gaimberg“ Herrn GR Alfred Lugmayr gem. § 79 Abs. 3 TGWO 1994 als neues Mitglied in den Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur bestellt.

**Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – naturkundefachliche Bearbeitung**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig das Ingenieurbüro DI Gerald Altenweisl mit der naturkundefachlichen Bearbeitung des Raumordnungskonzeptes Gaimberg nach Maßgabe des Angebotes vom 01.12.2013 beauftragt. Auftragssumme € 2.971,20 (inkl. MWSt.).

**Trennstückregelung „Hofzufahrt Rohracher“ – Schlussvermessung**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig den Teilungsplan „Hofzufahrt Rohracher“ (Vermessungsoperat vom 28.02.2014, GZl.: 9286/2013 des Zivilgeometers DI Michael Rohracher) genehmigt und der grundbücherlichen Durchführung des neuen Grenzverlaufes (Trennstückregelung) zugestimmt (siehe auch eigene Kundmachung vom 10.06.2014).

**Mitgliedschaft im Verein Regionsmanagement Osttirol (RMO)**

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich (9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) die Mitgliedschaft beim Verein Regionsmanagement Osttirol für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 (Ausfinanzierung bis 2023) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/ CLLD- Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung beschlossen.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2023.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt ab dem Jahr 2015 Euro 1,75 je Einwohner. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrages sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins. Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Südtirol und Belluno im Rahmen von CLLD. Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der bis Herbst 2014 zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses und für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31. Dezember 2023.

### **Qualitätsverbesserungsmaßnahmen 2014 am Drauradweg – Beitragsleistung**

Der Radwegerhaltungsverband Lienzer Talboden in Zusammenarbeit mit dem Baubezirksamt Lienz hat ein Sanierungskonzept für das Radwegenetz ausgearbeitet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 600.000,--. Seitens des Landes Tirol gibt es eine Förderzusage von 65 % (max. € 390.000,--) und der TVB Osttirol unterstützt das Vorhaben mit einem Betrag von € 70.000,--, sodass ein Restfinanzierungsbedarf in der Höhe von € 140.000,-- besteht. Gemäß festgelegtem Finanzierungsschlüssel beträgt der Anteil für die Gemeinde Gaimberg 3 %.

Der Gemeinderat Gaimberg unterstützt mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Qualitätsverbesserungsmaßnahmen und stimmt dem diesbezüglichen Finanzierungsschlüssel zu.

### **Grundkauf für die Errichtung eines Splittsilos**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, für die Errichtung des Splittsilos bei der Faschingalmstraße die dafür erforderliche Grundfläche zum Kaufpreis von € 10,--/m<sup>2</sup> von Herrn Johann Mair zu erwerben. Es handelt sich hier um eine Teilfläche von ca. 120 m<sup>2</sup> aus der Gp. 176/1, KG Obergaimberg.

### **Bankettsanierung Faschingalmstraße „Obere Tscharnig Glawuske“ - Finanzierung**

Die Kosten für die Sanierung der Bankettabrutschung (Straßenabsenkung) bei der Faschingalmstraße im Bereich der „Oberen Tscharnig Glawuske“ betragen lt. Erhebungsbericht der Agrar Lienz € 30.000,--.

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen folgende Finanzierung beschlossen:

Bundeszuschuss Kat.Schaden	€ 15.000,--
Ordentl. Haushalt (Überschuss Vj.)	€ 5.000,--
Rücklagenentnahme „Infrastruktur“	€ 10.000,--

Der Gemeinderat Gaimberg hat in diesem Zusammenhang die Zuführung von € 10.000,-- von der bestehenden Rücklage „Infrastruktur“ auf das Girokonto der Gemeinde Gaimberg (Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Lienz) für die Teilfinanzierung der o.a. Sanierungsmaßnahme genehmigt.

### **Haushaltsüberschreitungen**

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben im ordentlichen Haushalt samt Bedeckung (Rechnungsüberschuss Vorjahr) wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### **Finanzierung Mehraufwand Winterdienstkosten 2014**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den bisherigen Mehraufwand für die Winterdienstkosten 2014 (€ 8.256,21) mit dem Rechnungsüberschuss 2013 zu bedecken.

### **Personalangelegenheiten**

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich beschlossen, die Kindergartenleiterin Frau Cornelia Auer ab 11. August 2014 wieder im Kindergarten Gaimberg als Leiterin anzustellen.

Hinsichtlich der Festlegung des Vorrückungstages hat der Gemeinderat die Anrechnung bzw. Voraussetzung von zusätzlich zwei Jahren von sonstigen Zeiten zur Gänze gem. § 44 Abs. 10 des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes genehmigt.

### **Turnsaal mit Mehrzweckfunktion**

Für die Entscheidungsfindung von Baumaßnahmen im Bereich des Volksschulgebäudes hat der Gemeinderat mit 10 : 1 Stimmen beschlossen, die Fa. Design-Roth Modellbau, 5730 Mittersill, lt. Angebot vom 11.04.2014 für die Ausarbeitung eines Baumassenmodells im Maßstab 1 : 100 für die Objekte im Bereich der Volksschule zu beauftragen. Auftragssumme: € 2.000,-- (exkl. MWSt.); Plattengröße ca. 1400 mm x 850 mm inkl. Kirchengebäude; Ausführung in weiß.

### **Altholzentsorgung**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, für die Altholzentsorgung im Recyclinghof eine 10cbm Absetzmulde von der Fa. Rossbacher aufstellen zu lassen.

Die Entsorgungskosten für die Gemeinde betragen € 55,-- pro Tonne Altholz, die Kosten für den Abtransport betragen € 83,-- netto lt. Angebot der Fa. Rossbacher vom 22.04.2014. Die Aufstellung der Mulde ist vorerst für ein Jahr beschränkt.

### **Ansuchen um Führung einer alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppe**

Der Gemeinderat Gaimberg hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, für das Kindergartenjahr 2014/2015 wieder um die Führung einer alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppe beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, anzusuchen. Zeitraum: täglich von 07:15 bis 07:45 und von 11:45 bis 13:00 Uhr; Form der Alterserweiterung: Kindergarten nach oben (3 – 10 Jahre).

-----  
Tiefnig Christian, Gde.Sekr.